



**Wiedereröffnung im Friedhofsweg: Aus dem „Mitspielzeugmuseum“ wurde der „Wolken-Schach-Lenkwal“**

Ralf Julke  
27.07.2010

**WOLKEN  
SCHACH**

Wolken-Schach-Lenkwal.  
Plakatausschnitt

Wundersames geht vor am Wilhelm-Külz-Park. Wilhelm Külz hat damit nichts zu tun. Napoleon auch nicht - oder doch? Doch, er hat. Er hatte vor 197 Jahren hier seinen Beobachtungsstand. Das Denkmal, der "Napoleon-Stein", steht im Friedhofsweg. Und das "Mitspielzeugmuseum" auch. Oder doch nicht?

Bis vor Kurzem war es zu finden unter der Adresse Friedhofsweg 1a. Der Friedhofsweg führt vom Südfriedhof mitten durch den Wilhelm-Külz-Park zur Prager Straße. Eigentlich steht hier nichts weiter als der „Napoleon-Stein“, ein paar Blumenläden. Und das kleine Museum, das nicht wirklich ein Museum ist, sondern der Arbeitsort des Mehrweg e.V., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, bei Freizeitangeboten für Kinder grundsätzlich integrativ zu arbeiten. Nebenbei betreut er auch die größte Sammlung von Spielzeug aus der DDR in Leipzig. Die wird ausgestellt in regelmäßig veränderten Sonderschauen.

Aber unter der 1a findet man das Ganze nicht mehr. Die Leipziger Straßenaufräumer waren am Werk. Sie haben auch im Friedhofsweg aufgeräumt. Und das Gebäudeensemble des Vereins, in dem einstmal die Leipziger Grünanlagenpfleger eine Station hatten und noch viel früher die Baumeister des Völkerschlachtdenkmal, hat nun die Nummer 10 verpasst bekommen. Das Gebäude ist dasselbe. Aber die Räume sind nicht mehr wiederzuerkennen, erstrahlen in ganz neuem Glanz.

**WOLKEN  
SCHACH  
LENKWAL**



Aus dem Mitspielzeugmuseum wird der Wolken-Schach-Lenkwal.  
Foto: Ralf Julke, Plakat: Mehrweg e.V.

Und wo sich jetzt schon solche wichtigen Details ändern, dachte sich der Verein, könne man ja auch den Namen der Einrichtung ändern - wo man doch eh vorhatte, auch inhaltlich nicht mehr ganz so museal zu arbeiten. Am 31. Juli öffnet das Haus nämlich wieder seine Tore. Und: Es zieht wieder anderes und neues Leben in die Räumlichkeiten des Mehrweg e. V. ein. Es hat sich viel verändert.

Aus dem „Mitspielzeugmuseum“ wurde das „Wolken-Schach-Lenkwal“. Oder der "Wolken-Schach-Lenkwal". Man erkennt den Ursprung, der ja gleich nebenan steht: 91 Meter hoch, 300.000 Tonnen schwer - ein Koloss, ein dicker Brocken, ein Wal. Erinnerungsstätte und Mahnmal in einem. Eine kolossale Erinnerung an eine große Menschenschlächtereier.

**WOLKEN  
SCHACH  
LENKWAL**

neuer Kulturbetrieb im ehemaligen Mitspielzeugmuseum

18:00 Uhr Vernissage „OrdureClouture“ mit Fotos von Oliver Baglieri

22:00 Uhr Konzert mit Maison Rouge: wilder Chanson aus Marseille

**31. JULI 2010**  
**Eintritt frei**

„WolkenSchachLenkwal“  
Friedhofsweg 10 /04299 Leipzig  
gegenüber  
Völkerschlachtdenkmal  
Haltestelle: An der Tabaksmühle

Wolken-Schach-Lenkwal.  
Plakat zur Wiedereröffnung: Mehrweg e.V.

Da kann man in friedlichem Sinne schon mal einen "Wolken-Schach-Lenkwal" draus machen. Den kann man nun am Samstag erstmal neu besichtigen. Er hat nur noch einen Museumsraum und fungiert in Kürze nun eher als „Neuer Kulturbetrieb“, und das mit einer Vielzahl von Veranstaltungen - es soll Ausstellungen geben, Lesungen, Konzerte, Filmvorführungen, Philosophische Gesprächsrunden und so weiter - und das alles für Große und Kleine.

Das ist zu feiern, meint der Verein und lädt zu einer kleinen Wiedereröffnungsparty am Samstag, 31. Juli, ab 18.00 Uhr ein. Da wird dann auch gleich die Ausstellung des Fotokünstlers Oliver Baglieri eröffnet, der seine Fotos unter dem Motto „OrdureClouture“ zeigt, und die Marseiller Band „Maison Rouge“ gibt ein wild-romantisches Konzert. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Also am besten die Spendierhosen anziehen. Das macht Freude.

**Der Mehrweg e.V. im Netz**

[www.mehrweg-ev.de](http://www.mehrweg-ev.de)

